

Ihre besten Leute verdienen einen Liebesbrief

Warum nicht einfach dem A-Mitarbeiter einen Brief schicken, indem Sie ihm sagen, wie sehr Sie ihn schätzen? Sagen Sie ihm, dass wenn er die Firma am Abend verlässt, die Firma nichts mehr wert ist, wenn er jedoch am nächsten Morgen wieder kommt, die Firma in vollem Glanz erstrahlt. Schreiben Sie ihm einen richtigen Liebesbrief. Er soll wissen, dass er im Mittelpunkt des Unternehmens steht.

Im Brief an den B-Mitarbeiter wird klar beschrieben, wo die Lücken sind. Der Mitarbeiter wird gebeten, in den nächsten 4 bis 6 Wochen Vorschläge zur Behebung zu bringen, die dann gemeinsam diskutiert werden können.

Im Brief an den C-Mitarbeiter können Sie kurz und lapidar sagen: „Bitte betrachte dein Gehalt als eine Spende.“ Erfahrungsgemäß ist es so, dass wenn es zur Trennung kommt, dieser leistungsschwache Mitarbeiter der erste ist, der sagt: „Hätte man mir das nur einmal in dieser Deutlichkeit gesagt, hätte ich mich selbstverständlich angestrengt.“

Die Erfahrung zeigt: Mitarbeiter, die wissen, woran sie sind, sind auch bereit, an ihrer Verbesserung zu arbeiten. Schlechte Mitarbeiter werden dieses Signal möglicherweise nicht deuten können und auch nicht deuten wollen. Sie sind destruktiv und tragen die Firmenphilosophie nicht mit. Diesen Tatbestand einmal beim Namen zu nennen ist manchmal unumgänglich. Möglicherweise wird der Mitarbeiter ja auch bei seiner Entfaltung behindert. Dann wird ein solcher Brief ein Gespräch auslösen und genau das ist hilfreich.

Exzellente Mitarbeiter dagegen lieben genau diese Art von klarem Feedback. Ein Mitarbeiter, dem Sie auf die Schultern klopfen geht nach Hause und sagt sich: „Wenn der Chef denkt, dass dies gut war, dann werde ich ihm morgen einmal zeigen, was ich wirklich kann.“

Die Musterbriefe für A-, B- und C-Mitarbeiter finden Sie nachfolgend.





Brief A-Mitarbeiter

Mitarbeiterbewertung – Herzlichen Glückwunsch

Sehr geehrter Herr Mustermann,

herzlichen Dank für Ihre Beteiligung an der letzten Mitarbeiterbewertung. Wenn wir von **A-Mitarbeitern** sprechen, so sprechen wir von Menschen wie Ihnen. Sie gehören zu den Mitarbeitern, die für den Erfolg dieser Firma wesentlich mitverantwortlich sind. Wir möchten Ihnen auch von Geschäftsleitungsseite zu Ihrer tollen Note gratulieren. Die Beurteilung durch Ihren Vorgesetzten spricht eine deutliche Sprache. Wenn in der Mitarbeiterzeitschrift steht: „Freundliche Mitarbeiter, Mitarbeiter, die sich selbst und die eigenen Fähigkeiten in die Arbeit einbringen und denen die Arbeit Spaß macht, sind das eigentliche Kapital eines Unternehmens.“, so sind damit Mitarbeiter wie Sie gemeint. Zu Ihrer Information: Der Durchschnitt der Bewertungen liegt für das Büro (incl. Meisterebene) bei 1,69, für die Fertigung bei der Note 2,07.

Unter Werbeleuten gibt es den Spruch: „Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann genauso gut seine Uhr zurückdrehen, um Zeit zu sparen.“ Auf uns übersetzt heißt das: Wer aufhört sich weiter zu entwickeln, wird abfallen. Für uns stellt sich nun die Frage, was wir tun können, um Sie zu unterstützen. Sollten Sie Informationsmaterial über Fortbildungsprogramme wünschen oder sich bereits für eine bestimmte Fortbildung entschieden haben, so können Sie jederzeit gerne auf uns oder Ihren Vorgesetzten zukommen. Wir werden alles tun, um Sie auch weiter zu fördern. Wenn es andere Bereiche in Ihrer Bewertung gibt, bei denen wir zu einer Verbesserung beitragen können, so lassen Sie uns das bitte wissen.

Noch einmal herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit und Ihr Engagement. Machen Sie so weiter. Bitte setzen Sie sich auch in Zukunft zu Ihrem und zum Wohle des Unternehmens ein.

Mit freundlichem Gruß





Brief B-Mitarbeiter

Mitarbeiterbewertung

Sehr geehrte Frau Mustermann,

herzlichen Dank für Ihre Beteiligung an der letzten Mitarbeiterbewertung.

Laut unserer Klassifizierung sind Sie eine **B-Mitarbeiterin**. Wir wissen und schätzen Ihre Fähigkeiten und Stärken, können uns aber als Unternehmen mit dem Ergebnis nicht zufrieden geben. Zu Ihrer Information:

Der Durchschnitt der Bewertung liegt für das Büro (incl. Meisterebene) bei 1,69, für die Fertigung bei der Note 2,07.

Wir fragen uns, was wir von Unternehmensseite dazu beitragen können, Sie noch mehr zu fördern. Wir bitten Sie ebenfalls darüber nachzudenken, was Sie tun können, um Ihre Bewertung zu verbessern. Sollten Sie Informationen über Weiterbildungsprogramme benötigen, so lassen Sie uns das bitte wissen.

Wir werden Sie dann mit den entsprechenden Unterlagen versorgen.

Wenn es andere Bereiche in Ihrer Bewertung gibt, bei denen wir zu einer Verbesserung beitragen können, so teilen Sie uns das bitte ebenfalls mit.

Bitte sprechen Sie Ihren Vorgesetzten an, welche Maßnahmen Sie ergreifen werden, um Ihre Note zu verbessern. Mit Ihrem Willen und Einsatz sowie unserer Unterstützung ist es möglich, Ihre Fähigkeiten zu fördern.

Machen Sie bitte von dem Angebot Gebrauch und sehen Sie Ihren persönlichen Erfolg auch als den Erfolg unseres Unternehmens.

Mit freundlichem Gruß





Brief C-Mitarbeiter

Mitarbeiterbewertung

Sehr geehrter Herr Mustermann,

es gibt Personen, da passen Stärke und Situation nicht zusammen.

Bei der letzten Mitarbeiterbewertung wurden Sie als **C-Mitarbeiter** eingestuft, das heißt, Sie haben eine Note von 2,7 oder schlechter.

Dies legt die Vermutung nahe, dass Stärke und Situation weit auseinander klaffen. Sie haben offensichtlich ganz andere Gaben und Stärken als die, die bei uns benötigt werden.

Es gibt jetzt zwei Möglichkeiten: Vielleicht sind Sie der Ansicht, dass diese Bewertung falsch ist, dann müssen wir darüber reden. In diesem Fall bitte ich Sie, dass Sie auf Ihren Vorgesetzten zugehen. Falls dies nicht der Fall ist, dann sollten wir nach dem Motto „in Würde auseinander gehen“ überlegen, wie eine Trennung vollzogen werden kann, die für beide Seiten akzeptabel ist.

Um es noch einmal deutlich zu machen:

Eine Einstufung als C-Mitarbeiter bedeutet nicht, dass Sie nur etwas zu viel verdienen. Unser Firmendurchschnitt bei der Mitarbeiterbewertung liegt bei 2,07. Mit Ihrem Durchschnitt sind Sie um 0,9 schlechter als der Durchschnitt und damit an einem Punkt, wo wir Sie nicht weiter beschäftigen können.

Wir werden Sie in den nächsten Tagen darauf ansprechen, welche der beiden oben genannten Möglichkeiten für Sie und für unser Unternehmen der sinnvollere Weg ist.

Mit freundlichen Grüßen

